

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 21. März 2021 11:11

[Zitat von symmetra](#)

Ganz genau. Und das bei einer Gruppe, die besonders momentan sehr privilegiert ist.

Man darf sich ja die Gefühle vorstellen, die jemand hat, wenn seit Jahren Sozialabbau betrieben wird und Politiker sich gleichzeitig in Aufsichtsräten den Arsch vergolden lassen. Aber dann verächtlich auf solche Bewegungen gucken und so zu tun, als hätte das nichts mit politischem Handeln zu tun, geht an der Lebensrealität vieler Menschen einfach vorbei. Der Maskenskandal setzt dem Ganzen dann doch noch die Krone auf.

(Nur um sicherzugehen: niemand hier diskutiert darüber, dass Verletzungen von Maßnahmen und Gefährdung anderer in Ordnung sind, unabhängig eigener Gefühle. Ich glaube, darüber sind wir uns hier einig.)

Nur mal von wegen privilegiert - mein Mann ist in Kurzarbeit - auch schon vor Corona immer wieder, da es der Firma wie vielen anderen mal schlechter, mal besser geht. Ich selbst bin mit einer halben Stelle als Lehrkraft angestellt (unbefristet erst seit kurzem, weil ich dagegen geklagt habe, im Umkehrschluss aber nur genau 14 h bezahlt bekomme, egal wieviel ich im letzten Jahr noch mehr gearbeitet habe) - also ich bin definitiv nicht privilegiert - auch wenn ich bedenke, wie sich genau jetzt die Zeit später auf meine Rente auswirkt. Aber - ich arbeite gerne mit Schülern, auch wenn ich finanziell in einer anderen Branche mehr verdienen würde.